

Sitzung des Ortsbeirates Priort der Gemeinde Wustermark



Protokoll: 6./VII. Sitzung des Ortsbeirates Priort
der Gemeinde Wustermark

Termin: Donnerstag, 10.06.2020, um 18:45 Uhr
Sitzungsort: Aula der Grundschule Wustermark,
Hamburger Straße 8, 14641 Wustermark

Anwesend sind:

Mitglieder des Ortsbeirats: Herr Reiner Kühn
Frau Sylvia Gehrke
Herr Johannes Kuhn
Herr René Schreiter

von der Gemeindeverwaltung Frau Marie-Elisa Müller, stell. Kämmerin
Herr Jens Kroischke, (bis TOP 14)

Abwesend sind:

Mitglieder des Ortsbeirats: Herr Hartmut Jonischeit (entschuldigt)

- öffentlicher Teil -

1.1. Begrüßung und Eröffnung

1.2. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Frau Gehrke weist darauf hin, dass lt. der Ergebnisse der 5. Ortsbeiratssitzung im Punkt 10: „Bebauungsplan P 18 ‚An der Haarlake‘ – weiteres Vorgehen und Entwicklungsmöglichkeiten“ erst im Ortsteildialog darüber diskutiert werden sollte, bevor die Gemeindeverwaltung eine Beschlussvorlage über den Bebauungsplan erarbeitet und vorlegt. Dies hatte der Bericht des Ortsvorstehers in den Priorter Nachrichten 1/2020 anders mitgeteilt. Im Protokoll zu der Sitzung ist dies richtig festgehalten.

Abstimmung darüber, dass keine Einwendungen gegen die Niederschrift im öffentlichen Teil der letzten Sitzung bestehen.

Ja:	4
Nein:	0
Enthaltung:	0

1.3. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit (§ 38 BbgKVerf)

Abstimmung über Ordnungsmäßigkeit der Ladung:

Ja:	4
Nein:	0
Enthaltung:	0

1.4. Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Abstimmung über Ordnungsmäßigkeit der öffentlichen Tagesordnung:

Ja:	4
Nein:	0
Enthaltung:	0



2. Bericht des Ortsvorstehers im öffentlichen Teil der Sitzung

- Sperrung der Straße von Priort nach Buchow-Karpzow infolge von Brückensanierungsarbeiten ab 25. Juni 2020. Voraussichtliche Dauer: 2 Monate

3. Anfragen an den Bürgermeister im öffentlichen Teil der Sitzung gem. § 5 GeschO
Antworten auf die Anfragen der Gemeindevertreter:

- keine -

4. Einwohnerfragestunde

- Nachfrage zu den Kosten des Erweiterungsbaus an der Feuerwache:
Antwort von Frau Müller, dass die Kosten im Nachtragshaushalt mit 395T € für 2021 enthalten.
- Nachfrage zum Anbau an der Kita Zwergenburg:
Antwort von Frau Müller, dass vor Planungsbeginn erst zu prüfen, ob ein Anbau oder ein Neubau realisiert wird.
- Anfrage zum neuen elektronischen Geschwindigkeitsanzeiger auf der Chaussee:
Der Priorter Ortsbeirat hatte in den früheren Sitzungen einen anderen Standort vorgeschlagen, als realisiert. Bezugspunkt sollte die Einmündung des Weges An der Kohlwalle sein, da hier die Kinder der Kita Zwergenburg die Chaussee queren. Aufsteller des Anzeigers ist die Gemeinde.
Die Verwaltung wird gebeten, den Aufstellort zu prüfen und zu korrigieren.
- Frage zu einem neuen Verkehrszeichen VZ 239 „Gehweg“ auf der Chaussee (Standort siehe Anlage 2): Dieses Verkehrszeichen widerspricht aus Sicht von Bürger*innen und des Ortsbeirates den vorhandenen Verkehrszeichen, vor allem da hier das Zusatzzeichen „Fahrradweg“ fehlt.
Die Verwaltung wird gebeten, das VZ 239 an der Chaussee zu prüfen und zu entfernen.
- Ein Bürger beklagt die mangelnde Baustellenabsicherung (keine Schilder, keine Beleuchtung) an einer Baustelle Ecke Priorter Dorfstr./Alte Dorfstr.. Zwischenzeitlich ist die Baustelle beräumt.
- Mehrere Bürger*innen beschwerten sich über ungepflegte Straßenränder vor Privatgrundstücken, namentlich an der Ecke Priorter Dorfstr./Alte Dorfstr.. Dieser Bereich war schon mehrfach Grund zu Beschwerden.
Das Ordnungsamt wird gebeten, hier tätig zu werden und verstärkt Kontrollen durchzuführen.
- Es gibt Beschwerden über Verunreinigungen um die neu aufgestellten Bänke herum mit Zigarettenkippen, Papier und weiterem Müll.
Herr Kroischke erläutert die Sicht der Gemeinde zu diesem Problem. Demnach werden im Außenbereich keine Mülleimer aufgestellt, der Aufwand zur Leerung übersteigt die Kapazitäten des Bauhofs. Die Leute sollen ihre mitgebrachten Dinge wieder mitnehmen. Die Gemeinde sieht eine generelle Zunahme der Vermüllung innerhalb der Kommune. Vor allem durch die Corona-Krise kommt es beispielsweise bei den Kreisbehörden zu längeren Bereinigungsfristen.
Wenn Bürger*innen freiwillige Müllberäumungsaktionen organisieren möchten, unterstützt die Gemeinde gern mit Müllsäcken, Handschuhen und der Abholung der Säcke.
Dazu kann sich an Herrn Kroischke gewandt werden.
- Herr Kühn fragt nach, weshalb der Abfallbehälter an der Bushaltestelle gegenüber dem Gemeindehaus des Öfteren offen steht.
Herr Kroischke teilt dazu am 11.06.2020 per Mail mit: „Nach Rücksprache mit dem Bauhof kann ich Ihnen mitteilen: Der Abfallbehälter an der Bushaltestelle ggü. dem Gemeindehaus ist in Ordnung. Das hatte der Bauhof auch schon selbst geprüft, da die Klappe ab und zu ja offen war. Es scheint also jemanden zu geben, der einen Dreikant besitzt und leider Spaß daran hat, Müll in der Gegend herumzustreuen.“



5. Die Verwaltung informiert über die Auswirkungen der Haushaltssperre auf den Ortsteil Priort

Frau Müller erläutert die Stellung der Gemeindeverwaltung zu den Ursachen der Haushaltssperre, die am 27. April 2020 in Kraft trat und voraussichtlich bis 31.12. gilt. Infolge der Corona-Krise konnten die Gewerbebetriebe im Gewerbegebiet ihre Steuervorauszahlungen beim Finanzamt stunden lassen, was Einnahmeverluste bei der Gemeinde im laufenden Haushalt verursachte. In der Folge wurden die Ausgaben für sämtliche freiwilligen Leistungen für das Haushaltsjahr 2020 gestrichen und alle weiteren Ausgabeposten im laufenden Jahr auf den Prüfstand gestellt. Verpflichtende Ausgaben oder solche, bei denen bereits Beauftragungen erfolgten, fallen nicht hierunter.

Für Priort bedeutet dies unter anderem, dass die Kosten für den Anbau an der Feuerwache nicht gestrichen wurden, da die Verwaltung hier einen Fördermittelzuschuss beantragen kann. Die Druckkosten für die „Priorter Nachrichten“ werden 2020 nicht mehr gezahlt, da sie eine freiwillige Ausgabe darstellen. Der Heimatverein MEMORIA teilt mit, dass er eine private Spende erhalten hat, durch die dies ausgeglichen wird.

6. Die Verwaltung informiert über die geplanten Sanierungsmaßnahmen der Wasserleitung in der Chaussee und die Verlegung von Leerrohren bei der Gelegenheit für die LWL-Infrastruktur bis zum Grundstück in Priort

Antwort der Gemeinde: siehe Anlage 2 „Sachstand zum TOP 6“

Die Gemeindeverwaltung wird gebeten zu prüfen, dass die Leitungen so verlegt werden, dass die vorgesehenen Nachpflanzungen von Chausseebäumen nicht mit der Leitungsführung kollidieren.

7. Die Verwaltung informiert über mögliche Aufstellung eines Verkehrsspiegels Ecke Neue Chaussee - Priorter Dorfstraße zur Erhöhung der Verkehrssicherheit

Antwort der Gemeinde: siehe Anlage 2 „Sachstand zum TOP 7“

Von Bürgern kommt der Hinweis, einen Verkehrsspiegel an der Einmündung Breite Wiese auf die Chaussee zu prüfen. Hier ist die Sicht auf den Radweg durch den Grünbestand erheblich erschwert und die Radfahrenden sind dadurch gefährdet.

Die Verwaltung wird gebeten, eine Überprüfung dieses Standortes vorzunehmen und den Ortsbeirat zur nächsten Sitzung über das Ergebnis zu informieren.

8. Die Verwaltung informiert über den Stand Realisierung der öffentlichen WLAN-Internetzugänge vor dem Gemeindehaus und am Bahnhof im Ortsteil Priort

Antwort der Gemeinde: siehe Anlage 2 „Sachstand zum TOP 8“

Nachtrag zur Sitzung:

Am 16.06.2020 teilt der Bürgermeister der Gemeinde, Herr Schreiber, auf Anfrage des Ortsvorstehers mit, dass die beiden WLAN-Standorte in Priort jetzt in Betrieb genommen werden sollen.



9. Der Ortsbeirat berät, wie die Flächen um die Bürgerbegegnungsstätte neugestaltet werden (Standort Fahrradbügel, Bank, E-Ladestation, Abgrenzung der Grünfläche durch Granitblöcke gegen wildes Parken)

Der Ortsbeirat einigt sich nach kurzer Diskussion auf folgende Gestaltung:

1. Die Bank wird rechts vom Eingang direkt unter die Fenster der BBS gestellt.
 2. Die alten Fahrradständer werden zurückgebaut. Die neuen Bügelständer werden an gleicher Stelle errichtet. Ein zukünftiger Standort für E-Lastenräder wird dabei berücksichtigt.
 3. Der Betonpoller am abgesenkten Bürgersteig wird entfernt, damit der Vorplatz vor der BBS in Vorbereitung von Veranstaltungen besser befahren werden kann.
 4. Der hintere Bereich wird nicht mit Baumstämmen o.ä. abgesperrt.
 5. Der Standort einer Ladesäule für E-Autos, möglichst auf dem Parkplatz gegenüber der BBS, wird durch die Verwaltung geprüft.
10. Die Verwaltung stellt verschiedene Varianten für ein neues Klettergerät für den Spielplatz in Priort vor

Der Ortsbeirat diskutiert die Notwendigkeit, das alte Klettergerät durch ein neues zu ersetzen oder das vorhandene noch solange zu erhalten, bis das Konzept zur Gestaltung des Priorter Spiel-, Sport- und Veranstaltungsplatzes im Rahmen von Bürgerworkshops erarbeitet wurde.

Der Ortsbeirat einigt sich darauf, einen Ortstermin mit Herrn Bertleff zu organisieren, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

11. 2. Nachtragshaushalt 2020 der Gemeinde Wustermark
hier: Beratung und Beschlussfassung

B-082/2020

Der Ortsbeirat empfiehlt der Gemeindevertretung, der Vorlage zuzustimmen.

Ja:	3
Nein:	1
Enthaltung:	0



12. Satzung zur Nutzung des Wappens und der Flagge der Gemeinde Wustermark
hier: Beratung und Beschlussfassung

B-038/2020

Priort ist der einzige Ortsteil von Wustermark, der seit vielen Jahren ein eigenes Wappen besitzt. Mit Bildung der Gemeinde Wustermark im Zuge der Gemeindegebietsreform ging dieses Wappen 2002 in die Rechtsnachfolge der neu gebildeten Gemeinde über. Die Priorter Vereine nutzen das Wappen seit vielen Jahren für die Vereinsarbeit. Um die Verwaltung und die Vereine zu entlasten, wird daher vorgeschlagen, die Satzung um einen Passus zum Bestandsschutz zu ergänzen:

„Eingetragene Vereine und anerkannte Verbände der Gemeinde Wustermark dürfen auch weiterhin die Wappen der Gemeinde Wustermark für ihre Arbeit kostenfrei verwenden.“

Der Ortsbeirat empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Änderungsvorschlag zuzustimmen.

Ja:	4
Nein:	0
Enthaltung:	0

Der Ortsbeirat empfiehlt der Gemeindevertretung, der Vorlage zuzustimmen.

Ja:	4
Nein:	0
Enthaltung:	0

13. Schutz und Förderung von Insekten auf öffentlichen Grünflächen der Gemeinde Wustermark
hier: Beratung und Beschlussfassung

B-085/2020

Der Ortsbeirat empfiehlt der Gemeindevertretung, der Vorlage zuzustimmen.

Ja:	4
Nein:	0
Enthaltung:	0

14. Information zum Sachstand der Kompensationsflächen zwischen Bahnübergang Priort und Priort-Dorf (Gemarkung Priort, Flur 7, Flurstück 16 sowie Gemarkung Priort, Flur 1, Flurstück 52 und 53)

Herr Kroischke berichtet, dass die Gemeinde Wustermark oben genannte Fläche aus Mitteln des Kompensationsflächenpools erworben hatte. Nach der Beräumung der Bahnbau-
Baustelle erfolgte eine Aussaat für die Gewinnung einer artenreichen Wiese, zwischenzeitlich erkannte die UNB die Maßnahme als vorgezogene Kompensationsmaßnahme an. Auf der Fläche wird zukünftig nur 1–2x jährlich eine Mahd vorgenommen. Weitere Maßnahmen sind eine Totholzhecke, Pflanzung von Gehölzen, Ergänzung der Alleebäume an der Chaussee.

Auf der anderen Seite des Grabens ist in Abstimmung mit dem ansässigen Landwirt die Anlegung eines Blühstreifens vorgesehen.

Anlagenverzeichnis:

1. Anlage Anwesenheitsliste
2. Anlage Aufstellort VZ 239 ohne Zusatzzeichen
3. Anlage Sachstand TOP 6 bis 8, vom 03.02.2020 von Hn. Scholz

Ende der Sitzung: 21:59 Uhr

Die Niederschrift besteht aus 6 Seiten plus Anlagen

Priort, den 20.06.2020





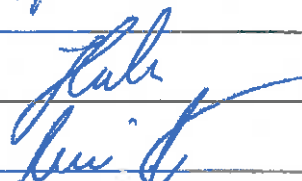
**Schriftführer
René Schreiter**


Anlage 1 zur

NIEDERSCHRIFT über die Sitzung des Ortsbeirates Priort der Gemeinde Wustermark am 10.06.2020 – 6./VII


Anwesenheitsliste

(entschuldigt -E- / unentschuldigt -U-)

	E/U	Unterschrift
Ortsvorsteher		
Herr Reiner Kühn		
Mitglied des Ortsbeirates		
Frau Sylvia Gehrke		
Herr Hartmut Jonischelt	E	
Herr Johannes Kuhn		
Herr René Schreiter		

Düsing, Steffen S.D.J.
Dominiak, Dagmar Dey
Harald Ackermann
Uwe Jaschke
Heinz Bercht
Sven Mylo
Jessica Dittmann
Edger Dittmann
Stamm, Anja
Helmuth Peter
Dammann, Michael
Marion Kittel
Stephan Kittel
BIGALKE, NILS


Frank Zander
Arndt Zalmann
Christin Zalmann C.M.

Verwaltung:


Anlage 2 zur

NIEDERSCHRIFT über die Sitzung des Ortsbeirates Priort der Gemeinde Wustermark am 10.06.2020 - 6./VII

Aufstellort VZ 239 ohne Zusatzzeichen, Chaussee, Priort



Betrifft Sitzung des Ortsbeirates Priort am 10.06.2020

TOP 6

Die Verwaltung informiert über die geplante Sanierungsmaßnahme der Wasserleitung in der Chaussee und die Verlegung der Leerrohre bei der Gelegenheit für die LWL-Infrastruktur bis zum Grundstück in Priort.

Sachstand zum TOP 6

1. Der WAH Nauen plant für das 3. Quartal 2020 als 1. Teilabschnitt zwischen der Goethestraße und der Einmündung zum Potsdamer Weg im Bereich der Chaussee (K 6304), die Trinkwasserleitung zu erneuern.
2. In diesem Zusammenhang soll die vorhandene Versorgungsleitung westlich der Chaussee stillgelegt und durch eine neue Wasserversorgungsleitung ersetzt werden.
3. Die Verlegung der neuen Leitung soll nach den übergebenden Entwurfsunterlagen des Planungsbüros Michel aus Brandenburg/Havel im unbefestigten Grünbereich zwischen dem vorhandenen Gehweg und der Regenwasserrigole des Kreisstraßenbetriebes auf Flächen der Gemeinde Wustermark erfolgen.
4. Die Verlegung selbst soll geschlossen, d.h. im Vortriebsverfahren erfolgen. Für die Herstellung der ebenfalls zu erneuernden Hausanschlüsse werden Start- und Zielgruben, sogenannte Kopflöcher, hergestellt. Das trifft ebenfalls auf die Herstellung von Knotenpunkten zu, die im Bereich des Anschlusses an der Goethestraße und an der Straßenquerung zum Potsdamer Weg errichtet werden.
5. Die notwendigen Straßenquerungen der Hauptleitung und der jeweiligen Hausanschlüsse sollen grundsätzlich im unterirdischen Vortrieb ohne Öffnung der Leitungsgräben erfolgen.
6. Die Verlegung der neuen Wasserversorgungsleitungen (Hauptleitung und Hausanschlussleitungen) erfolgt nach der Entwurfsplanung im unterirdischen Vortrieb, wobei eine geschlossene Verlegung von 80 m nicht überschritten werden kann.
7. Die Verlegung von zusätzlichen Leerrohren für eine spätere Verlegung von LWL- u.ä. Leitungen ist nicht Gegenstand der geplanten Leistungen zur Erneuerung der Trinkwasserleitung durch den WAH Nauen.

8. Die Gemeinde Wustermark hat bereits im Jahr 2013 eine Leerrohrverlegung von der BBS Priort in südliche Richtung zum alten Dorfkern von Priort baulich umgesetzt. Eine weitere Verlegung von entsprechenden Leerrohren nördlich der BBS in Richtung Elstal im OT Priort ist jedoch im Haushaltsplan der Gemeinde Wustermark nicht berücksichtigt. Die aktuelle finanzielle Situation der Haushaltssperre in der Gemeinde lässt eine Finanzierung einer von Ihnen angesprochenen Verlegung von Leerrohren nicht zu.
9. Vordergründlich ist vor einer entsprechenden Leerrohrverlegung mit den Telekommunikationsunternehmen zu klären, welche Trassierung für eine solche Verlegung generell in Betracht käme.

Sachstand zum TOP 7

Die Gemeindeverwaltung Wustermark informiert über eine mögliche Aufstellung eines Verkehrsspiegels Ecke Neue Chaussee/Priorter Dorfstraße zur Erhöhung der Verkehrssicherheit.

Sachstand zum TOP 7

Ein Verkehrsspiegel kann nicht durch die Gemeinde Wustermark angeordnet werden, da der Verkehrsspiegel gemäß Straßenverkehrsordnung (StVO) weder Verkehrszeichen noch eine Verkehrseinrichtung ist.

Bei einem Ortstermin am 28.05.2020 in der Straße „Priorter Dorfstraße“ an der Kreuzung „Neue Chaussee“, wurde dennoch dieser Punkt geprüft.

Die Prüfung ergab, dass es durchaus möglich ist, aus der „Priorter Dorfstraße“ kommend in die Straße „Neue Chaussee“ einzufahren. Durch vorsichtiges Hineintasten sollte es jedem Autofahrer möglich sein, freie Sicht zu erlangen. Die Montage eines Spiegels gegenüber der Mündung der „Priorter Dorfstraße“, kann demzufolge nicht umgesetzt werden. Die Gemeinde Wustermark macht noch darauf aufmerksam, dass Verkehrsspiegel bei Temperaturen unterhalb des Gefrierpunktes vereisen oder bei Nebel und Regenwetter beschlagen. Weiterhin würde der Spiegel Sicherheit nur suggerieren, da weder Geschwindigkeit noch Entfernung herannahender Fahrzeuge eingeschätzt werden könne.

Hinzu kommen noch folgende Nachteile:

- Anfälligkeit für Verschmutzung durch Umwelteinflüsse oder Vandalismus
- Verzerrtes und verkleinertes Spiegelbild
- Unwirksamkeit durch unbeabsichtigtes oder vorsätzliches Verdrehen
- Blendgefahr durch Scheinwerfer oder Sonneneinstrahlung
- Entstehung von toten Winkeln im Spiegelbild (Radfahrer und Fußgänger können übersehen werden)

Sachstand zum TOP 8

Die Gemeindeverwaltung Wustermark informiert über den Stand der Realisierung der öffentlichen WLAN-Internetzugänge vor dem Gemeindehaus und am Bahnhof im Ortsteil Priort.

Sachstand zum Top 8 die

Die WLAN-Hotspots sind an beiden Standorten angebracht, Stromversorgung wurde hergestellt und am 17.02.2020 durch das Einsetzen der SIM-Karten aktiviert

Derzeit sind die WLAN-Hotspots auf Weisung des Ministeriums f. WAE (wegen der Corona-Pandemie) zur Vermeidung von Menschenansammlungen ausgestellt worden.

Sachstand zum Top 10

Die Verwaltung stellt verschiedene Varianten für ein Klettergerüst für den Spielplatz in Priort vor.

Sachstand zum TOP 10

Durch die Kontrollbegehungen und Jahreshauptprüfungen haben sich erhebliche Verschleißschäden an der Holzkletteranlage auf dem öffentlichen Spielplatz aufgezeigt. Aus diesem Grund wurde durch den verantwortlichen Mitarbeiter der Verwaltung für die Haushaltsplanung 2021 Mittel eingestellt, die einen Ersatzanschaffung der Anlage in 2021 ermöglichen soll. Das vorhandene Klettergerät zeigt an der Holzkonstruktion und den erdverbundenen Pfosten starke Schädigungen durch Nutzung und Umwelteinflüsse auf, so müssten alle Standpfosten spätestens 2021 und die Tragkonstruktion in großen Teilen ausgetauscht werden. Dieses ist bei dem Alter der Anlage und dem Spielwert aus heutiger Sicht nicht wirtschaftlich und spricht für die Planung meines Mitarbeiters, Herrn Bertleff, auf diesem Spielplatz.

In Vorbereitung der weiteren Planung und zur Abstimmung hat Herr Bertleff am 18. Mai 2020 dem Ortsbeirat über Herrn Kühn und Herrn Schreiter, Vorschläge zur Kenntnis und Rückmeldung gemailt. Derzeitig findet ein Austausch zwischen Frau Gehrke und Herrn Bertleff zur Gestaltung der Spielanlage statt, da die Vorschläge durch den OB Priort auf einem digitalen Portal den Bürgern zur Information weitergereicht wurde und einige Anregungen sich daraus ergeben haben.

Die Auswahl der Spielanlage richtet sich an die vorhandene Fallschutzfläche, der Einhaltung der Haushaltsplanung und den techn. Vorgaben. Zu den technischen Vorgaben gehören neben der Einhaltung der DIN-Vorschriften, die Verwendung von Pfostenschuhe aus Stahl, witterungsbeständige und dauerhafte Materialien und vielfältige Kletter- und Spielmöglichkeiten für Kinder ab 3 Jahre.

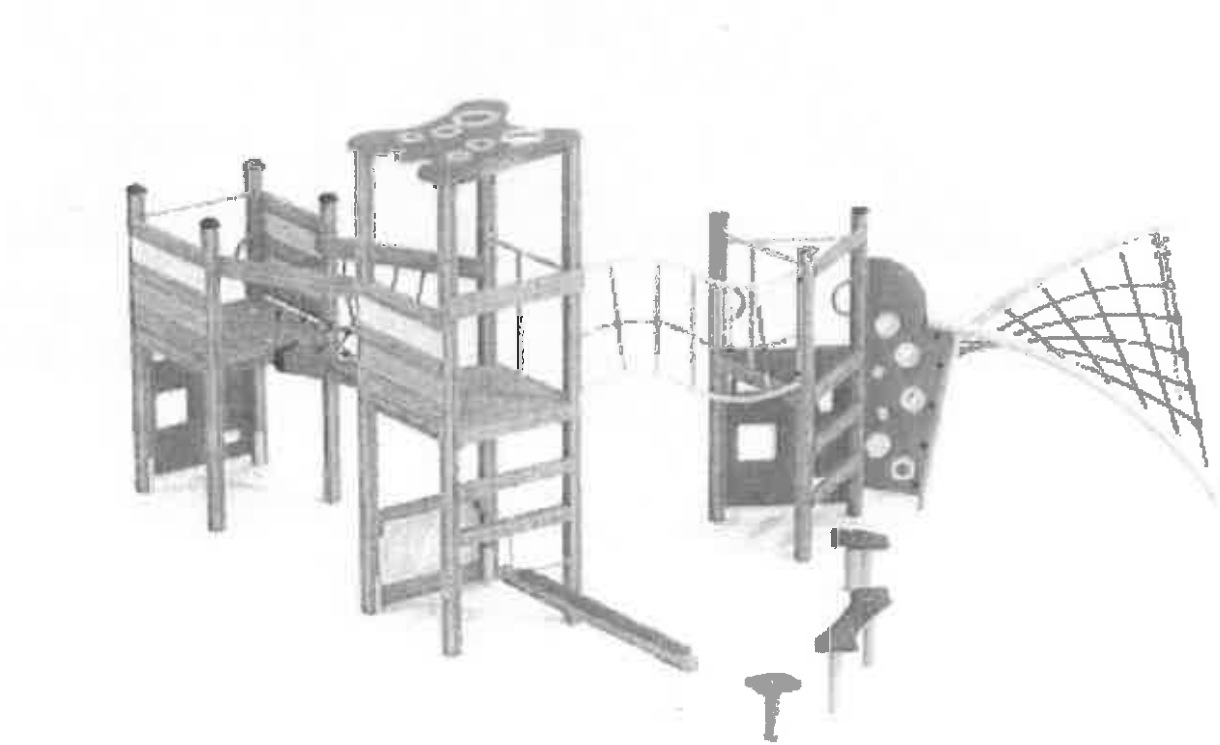
Eine abschließende Festlegung zu den Spielmöglichkeiten, Lieferanten und zum Ausführungstermin in 2021 ist im derzeitigen Planungsstand noch nicht erforderlich, da auch erst noch der Haushalt bestätigt werden muss.

W. Scholz

LARS LAJ

Vilcabamba - Visualisierung

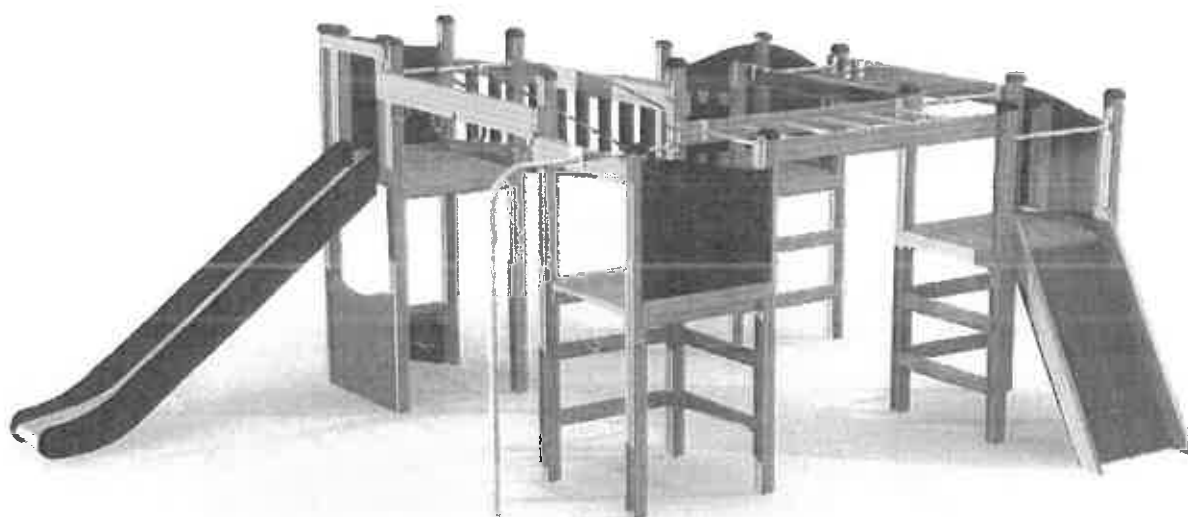
Katalognummer: 11462

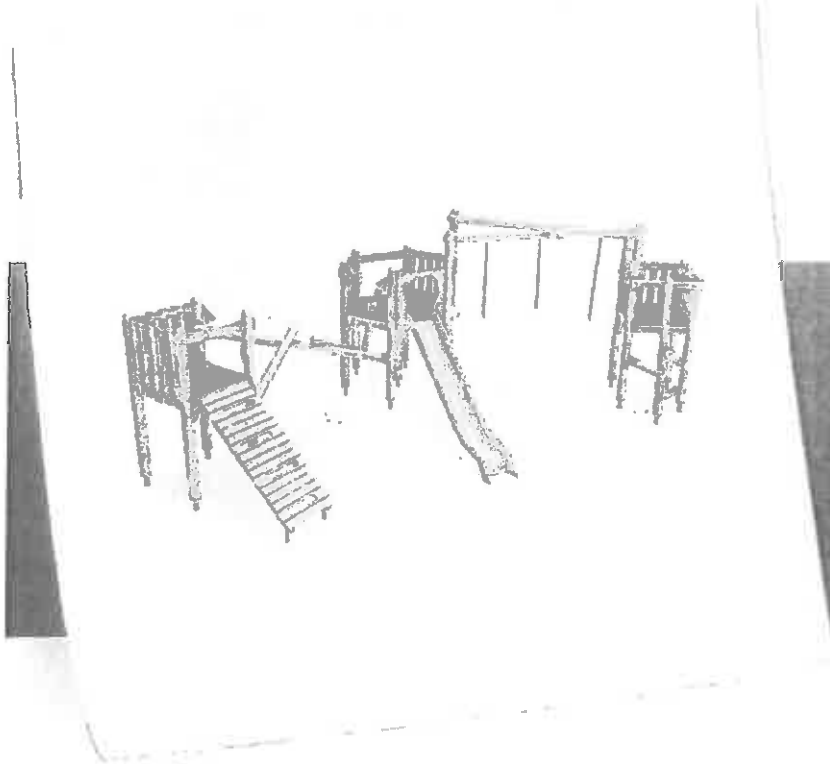


LARS LAJ

Spielanlage Bonn Natur - Visualisierung

Katalognummer: 19405





5 25 068 0110 0

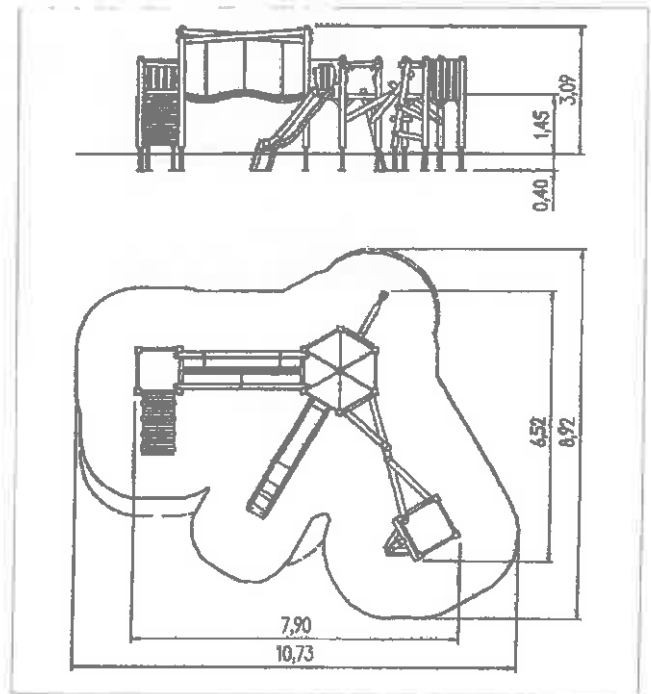
unique Spielanlage
Jeffron 2, Solo








made in germany



Lieferumfang

- 15x Pfostenkonstruktion: NH oder Stahl
- 5x Podestkonstruktion: Stahl feuerverzinkt
- 8x Podest: HPL
- 8x Brüstung: NH
- 1x Bergsteigerampe: NH
- 1x Knospenaufstieg: NH
- 1x Stielenstammaufstieg: NH
- 1x Tibelbrücke: kunststoffummanteltes Stahlseil
- 1x Zick Zackübergang: NH
- 1x Rutscheneinstiegsplatte: HPL
- 2x Griffset: Stahl

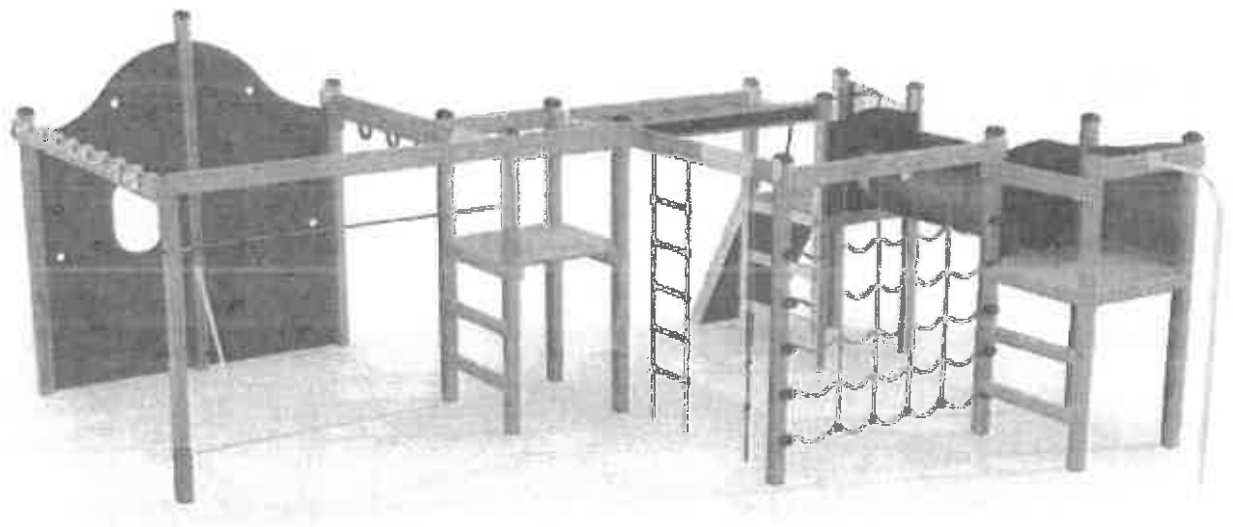


	Material	NH kdl
	Fundamentlevel	FL 1
	Mindest-Raum	1073x892x409 cm
	Freie Fallhöhe	145 cm
	Fallschutz netto	63,5 m²
	Fundamente	19x OF oder 19x FFK
	Montage	2 Personen/10 Std.

LARS LAJ

Spielanlage Düsseldorf Natur - Visualisierung

Katalognummer: 19320



LARS LAJ

Kletteranlage Panther - Visualisierung

Katalognummer: 10331

